

Alpenpark Karwendel

Rundtour in der Version „Sportlich“

Sportliche Mountainbiker kommen bei dieser Bike Tour auf ihre Rechnung.

Der im Mittelpunkt stehende „Star“ ist aber jemand anderer – das Karwendelgebirge!

Nicht umsonst ist der Alpenpark Karwendel das älteste und eines der größten Naturschutzgebiete Tirols. Keine andere Region der Nördlichen Kalkalpen hat sich ihre Wildheit und Vielfalt derart unverfälscht bewahren können.

Unzählig sind die landschaftlichen Höhepunkte der Region: der Achensee schmiegt sich gleich einem Fjord zwischen die hohen Berge und erstrahlt in karibischem Türkis. Beeindruckende Gebirgsketten begrenzen blumenreiche Almen. Uralte Baumriesen erwarten den staunenden Biker in der Eng. Und die wilden Flüsse des Karwendels bahnen sich bis heute ungebändigt ihren Weg. All diese Vielfalt und noch etliche weitere Höhepunkte machen diese Tour zu einem Erlebnis der – nicht zuletzt sportlichen – Superlative.

Highlights

- ~ Achensee Dampfzahnradbahn - 1889 in Betrieb genommen, zählt zu den ältesten Dampf-Zahnradbahnen der Welt
- ~ Tiroler Steinöl Vitalberg - bekannt für seine außerordentlich wohltuende und gesunde Wirkung, Pertisau
- ~ Großer Ahornboden, Eng
- ~ Alpenpark Karwendel mit grandiosen Panoramen
- ~ Gleirschklamm, Scharnitz
- ~ Seenlandschaft am Seefelder Plateau, Seefeld
- ~ Innsbrucker Altstadt mit Goldenem Dachl, Innsbruck
- ~ Bergisel-Skisprungschanze und Museum „Das Tirol Panorama“, Innsbruck
- ~ Knappenstadt Schwaz mit Silberbergwerk und Fuggerhaus

Streckencharakteristik

- ~ Größtenteils breit angelegte Güterwege, Forstwege und gut bewältigbare Singletrails
- ~ Einzelne Etappen bieten Verlängerungsmöglichkeiten zu nahegelegenen Almen

Schwierigkeitsgrad

Version Sportlich 

- Geschickter Umgang mit dem Mountainbike – besonders beim Bergabfahren – wird vorausgesetzt
- Einige fordernde bergauf/bergab Passagen
- Für Jugendliche ab einem Alter von ca. 14 Jahren geeignet (entsprechende Mountainbike-Begeisterung und radfahrttechnisches Können vorausgesetzt)

Alpenpark Karwendel – Version „Sportlich“

Anreise | Reisedauer | Reiseart

- ☒ Täglich zwischen 15. Juni und 15. September 2026
- ☒ 7 Tage | 6 Nächte oder 6 Tage | 5 Nächte
- ☒ Rundtour - ca. 220 Rad-Kilometer | ca. 4.250 Hm ↑
- ☒ Individuelle Mountainbikereise
- ☒ Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Innsbruck

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitum als beliebte Wintersport - Destination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich also ausreichend Zeit dafür ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

2. Tag: Innsbruck – Schwaz (ca. 40 km | 1.000 Hm ↑)

Vom Almenparadies der Innsbrucker Nordkette entlang des InnRadweges in die Silberstadt. Ganz nach dem Motto „Darfs ein bisschen mehr sein“ kann die Nordkette wahlweise bis zur Arzler Alm (1.067 m), zur Höttinger Alm (1.487 m), zur Bodensteiner Alm (1.661 m) oder sogar bis zur Seegrube (1.905 m) erklimmen werden.

3. Tag: Schwaz – Achensee (ca. 20 km | 600 Hm ↑)

Die Kappenstadt Schwaz (545 m) wird gemütlich einradelnd Richtung Jenbach verlassen, um dann gut vorbereitet den Anstieg zum Achensee-Ufer (930 m) in Angriff nehmen zu können. Von dort aus besteht die Möglichkeit, die Tour Richtung Pertisau und weiter in die Karwendeltäler zu einer Vielzahl an gemütlichen Almen zu verlängern.

4. Tag: Achensee – Rissatal (Hinterriss/Eng) (ca. 55 km | 650 Hm ↑)

Um dem sehr steilen Anstieg auf das Plumsjoch (1.650 m) elegant auszuweichen, führt diese Streckenführung auf flachen und mäßig ansteigenden Waldwegen sowie wenig befahrenen Straßen entlang des Sylvensteinsees und dem Rissatal nach Hinterriss bzw. zum Almdorf Eng (1.200 m) mit dem Landschaftsschutzgebiet „Großer Ahornboden“. Bei dem unbedingten Bedürfnis, noch mehr Höhenmeter zu schaffen, kann der Anstieg auf das Plumsjoch von der Rückseite in Angriff genommen werden (angenehmere Steigung). Übernachtung in Hinterriss.

5. Tag: Rissatal (Hinterriss/Eng) – Leutasch (ca. 55 km | 1.100 Hm ↑)

Diese Königsetappe der Reise bahnt sich den Weg zuerst vom „Großen“ zum „Kleinen Ahornboden“ und dann noch weiter zum majestatisch thronenden Karwendelhaus (1.770 m). Anschließend führt die Route im „Downhill-Modus“ zunächst bis Scharnitz und schließlich gemütlich weiter bis zum Etappenzielort Leutasch.

6. Tag: Leutasch – Innsbruck (ca. 50 km | 900 Hm ↑)

Vom Karwendel- bzw. Wettersteingebirge in die Olympiaregionen Seefeld nach Innsbruck.

Nach einem tollen Downhill zwischen Seefeld und der Einmündung ins Inntal bei Zirl kann die Fahrt nach Innsbruck entweder auf direkter, absolut kräfteschonender Weise entlang vom InnRadweg, oder bei noch ausreichenden Energiereserven über einen kurzen Anstieg zur Wallfahrtskapelle Höttinger Bild erfolgen. Von dort aus führt als abschließende Belohnung ein Downhill bis nahezu in das Zentrum der Alpenhauptstadt Innsbruck.

7. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ Unterkunft in sorgfältig ausgewählten Hotels/Gasthöfen
- ✓ 6 bzw. 5 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ INNTOUR Navigations App mit digitalen Reiseunterlagen | GPS Daten via NavigationsApp verfügbar
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise

	pro Person
- Grundpreis im Doppelzimmer	Euro 1.149,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 255,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Heimreise am 6. Tag)	Euro 1.054,00
- Aufpreis Einzelzimmer (bei Heimreise am 6. Tag)	Euro 217,00

Örtlich variierende Abgaben (Ortstaxe etc.) - sofern fällig - sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Extras

	pro Person
- Miete MTB	auf Anfrage
- Miete E-MTB	Euro 345,00
- Zusatznacht in Innsbruck im DZ/ÜF	Euro 95,00
- Zusatznacht in Innsbruck im EZ/ÜF	Euro 133,00
- Bike-Guide (auch für einzelne Etappen)	auf Anfrage